

Mehr Schutz für Bienen vor gefährlichen Stoffen

Datum: 27.04.2018, 14:37 Uhr

Ein neues Verbot. Das klingt erst mal nicht so toll. Trotzdem freuten sich am Freitag darüber eine Menge Leute. Denn dieses Verbot ist gut für die Bienen. Und damit auch für uns Menschen.

Es betrifft bestimmte Insektengifte: Die dürfen die Bauern in der Europäischen Union nun nicht mehr auf den Äckern versprühen. Das entschieden Politiker der Europäischen Union am Freitag. Das ist ein Zusammenschluss von 28 Ländern in Europa, in dem diese zusammenarbeiten.

Diese Gifte heißen in der Fachsprache Neonikotinoide. Mit ihnen wollen die Bauern ihre Pflanzen vor Insekten schützen, die diese anfressen oder aussaugen. Aber die Gifte gefährden auch die nützlichen Bienen und Hummeln. Dabei brauchen wir die, etwa damit wir leckere Äpfel und Erdbeeren essen können. Denn die Tiere bestäuben die Blüten, die dann neue Früchte hervorbringen.

Auch die deutsche Agrarministerin Julia Klöckner freute sich über das Verbot: «Heute ist ein guter Tag für den Schutz der Bienen in Deutschland und in Europa».



Honigbienen sollen besser vor gefährlichen Pflanzengiften geschützt werden. Foto: Patrick Pleul/dpa-Zentralbild/dpa